

Inhaltsübersicht

Einleitung	1
A. Gegenstand der Arbeit.....	1
B. Technische Grundlagen	3
C. Gang der Untersuchung	5
 Kapitel 1 Die Gestaltung des Rundfunks, der Rundfunkfreiheit und der Rundfunkfinanzierung in der Bundesrepublik Deutschland	 7
A. Aufnahme der Rundfunkfreiheit in das Grundgesetz	7
B. Kompetenzverteilung.....	7
C. Organisationsform des Rundfunks und das Duale System	9
D. Rundfunkfreiheit des Art. 5 I 2 GG	12
I. Freiheitsrecht.....	12
1. Begriff des Rundfunks im Sinne des Art. 5 I 2 GG	13
a. Einfachgesetzlicher Rundfunkbegriff	13
b. Definition des Bundesverfassungsgerichts	14
2. Programmfreiheit.....	15
II. Art. 5 I 2 GG als „dienende Freiheit“	16
1. Inhalt der "dienenden Freiheit"	16
2. Staatsferne	18
3. Freiheit von Meinungsmacht.....	18
4. Gesetzliche Umsetzung	18
E. Grundsätze der Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks	19
I. Bestands-, Entwicklungs- und Finanzierungsgarantie	20
II. Zulässige Finanzierungsformen	22
1. Gebührenfinanzierung.....	22
2. Werbefinanzierung	23
3. Steuerfinanzierung	24
III. Demokratieprinzip.....	25
IV. Sozialstaatsprinzip	26
V. Der finanziell abgesicherte Tätigkeitsbereich der Rundfunkanstalten.....	28
1. Interesse der Rundfunkanstalten an der Ausweitung ihres Rundfunkangebots.....	28
2. Grundversorgung.....	29
a. Inhalt der Grundversorgung	29
b. Verhältnis der dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk obliegenden Grundversorgung zum privaten Rundfunkangebot	31
3. Finanziell abgesicherter Bereich des "Erforderlichen".....	33
4. Online-Dienste.....	35
5. Hilfstätigkeiten	37
F. Zusammenfassung und Fazit.....	38

Kapitel 2: Bestandsaufnahme der Rundfunkfinanzierung	41
A. Geschichtlicher Hintergrund der Rundfunkgebühr	41
B. Heutige Ausgestaltung der Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.....	43
I. Rundfunkgebühr	43
1. Gebührentatbestand des § 2 II 1 RGebStV	44
2. Gebührenregelung zum Internet-PC und 3G-Mobiltelefon.....	44
a. Hintergrund und Bedeutung der Gebührenpflicht von Internet-PC und Mobiltelefon	45
b. Regelung des § 5 a RGebStV a. F.....	46
c. Regelung des § 5 III RGebStV n.F.....	47
3. Subsumtion des Internet-PCs und des 3G-Mobiltelefons unter den Gebührentatbestand der §§ 2 II, 1 I RGebStV	49
a. Abgrenzung des Rundfunks zum Medien- und Teledienst.....	49
b. Rundfunkbegriff des Grundgesetzes.....	50
c. Kriterien des § 2 I RStV	51
d. Zwischenergebnis.....	52
4. Entwicklung der Gebührenhöhe.....	53
Übersicht 1: Entwicklung der Rundfunkgebühr	53
Übersicht 2: Gesamterträge aus Rundfunkgebühren seit 1994	54
II. Werbeeinnahmen	54
III. Finanzausgleich.....	55
IV. Sonderstellung Deutsche Welle	56
C. Gebührenfestsetzungsverfahren	57
I. Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts zu der Festlegung der Gebührenhöhe	57
II. Keine Gebührenfestsetzung durch die Rundfunkanstalten selbst.....	59
III. Gesetzliche Ausgestaltung des Gebührenfestsetzungsverfahrens.....	60
IV. Gebührenfestsetzung zum 01.04.2005.....	61
D. Finanzierung des privaten Rundfunks	62
I. Keine umfassende Finanzierungsgarantie	63
II. Einnahmequellen des privaten Rundfunks.....	64
1. Werbefinanzierung	64
2. Keine Teilhabe des privaten Rundfunks am Gebührenaufkommen.....	66
 Kapitel 3: Verfassungsrechtliche Zulässigkeit der gegenwärtigen Ausgestaltung der Rundfunkgebühren	69
A. Die Finanzverfassung der Art. 104 a GG ff.	69
B. Verteilung der Gesetzgebungskompetenzen im Abgabenrecht	73
I. Kompetenzordnung	73
II. Qualifizierung einer Abgabe	74

1. Vorangehende Qualifizierung nicht zwingend	74
2. Materieller Abgabenbegriff.....	76
3. Kein abschließender Abgabenkatalog.....	77
III. Zwischenergebnis.....	78
C. Abgabenarten	79
I. Steuer.....	79
1. Zwecksteuer.....	81
2. Lenkungssteuer.....	82
II. Gebühr.....	83
1. Definition.....	84
2. Merkmale der Gebühr	85
a. Besondere staatliche Leistung.....	85
b. Individuelle Zurechenbarkeit	88
1) Vorteilhaftigkeit der staatlichen Leistung	88
2) Veranlaßte staatliche Leistung.....	89
3) Abgrenzung zur Steuer	89
4) Abgrenzungsfälle	89
a) Leistung des Staates liegt im Interesse der Allgemeinheit.....	90
b) Leistung des Staates wird potentiell in Anspruch genommen	94
(1) Der Wasserpfennig	94
(2) Anschluß- und Benutzungszwang.....	96
(3) Zwischenergebnis	97
c) Mittelbarer Vorteil	97
(1) Rückmeldegebühr	97
(2) Hafengebühr	98
(3) Zwischenergebnis	99
c. Besondere Finanzierungsfunktion.....	100
3. Gebührenarten	101
a. Verwaltungs- und Benutzungsgebühr	101
b. Verleihungsgebühr	102
III. Beitrag	105
1. Definition.....	105
a. Beitrag im Sinne des Kommunalabgabenrechts	105
b. Erschließungsbeitrag i.S.d. §§ 123 ff. BauGB.....	106
c. Beitrag im Sinne der Finanzverfassung	107
2. Merkmale des Beitrages	107
a. Staatsleistung.....	108
b. Vorteil im Sinne eines Leistungserfolges	108
1) Hypothetische Inanspruchnahme vorteilhaft.....	110
2) Regelmäßig vorteilhaft.....	110
3) Vorteil kraft Vermutung oder Fiktion	112

4) Möglichkeit der Vorteilhaftigkeit.....	113
5) Mittelbarer Vorteil	114
a) Beitragspflichtige Zwangsmitgliedschaft	115
b) Semesterticket	117
c) Klärschlamm-Entschädigungsfonds	118
d) Fremdenverkehrsbeitrag	119
6) Stellungnahme.....	120
IV. Sonderabgabe	122
V. Sonstige nicht-steuerliche Abgabe.....	126
D. Rechtsnatur der "Rundfunkgebühr"	128
I. Rechtsnatur der "Rundfunkgebühr" nach § 2 FAG.....	129
1. Rechtsprechung	129
a. BVerfGE 12, 205	129
b. BVerwGE 22, 299	130
c. BVerwGE 29, 214	131
2. Schrifttum	133
a. (Anstaltsnutzungs-) Gebühr mit Beitragscharakter	133
b. Konzessionsabgabe	134
c. Anstaltsbenutzungsgebühr	134
d. Zwecksteuer.....	135
3. Stellungnahme	135
II. Rechtsnatur der "Rundfunkgebühr" nach § 2 II 1 RGebStV	136
1. Rechtsprechung	137
a. BVerfGE 31, 314	137
b. BVerfGE 87, 181	138
c. BVerfGE 90, 60	139
d. BVerwGE 108, 108	139
2. Schrifttum	140
a. Anstaltsbenutzungsgebühr mit Beitragscharakter.....	141
b. Beitrag	141
c. Abgabe sui generis	143
d. Zwecksteuer.....	145
3. Fazit	146
III. Eigene Qualifizierung der "Rundfunkgebühr" nach dem zur Zeit geltenden Recht	147
1. Gebühr	149
a. Individuell zurechenbare öffentliche Leistung	149
1) Veranstaltung und Darbietung öffentlich- rechtlicher Rundfunkprogramme.....	149
2) Empfang öffentlich-rechtlichen Rundfunks	150

3) Gesamtveranstaltung	153
4) Grundversorgung	153
5) Durch das Bereithalten eines Rundfunkempfangsgerätes vermittelte staatliche Leistung	155
b. Zwischenergebnis	156
2. Beitrag	156
a. Vorteilhafte staatliche Leistung	157
1) Möglichkeit des Empfangs	157
2) Grundversorgung	159
b. Zwischenergebnis	163
3. Sonderabgabe	163
4. Sonstige nicht-steuerliche Abgabe	164
a. Abgrenzbarkeit der "Rundfunkgebühr" von der Steuer	164
1) Abgrenzbarkeit wegen des Finanzierungszwecks	165
2) Abgrenzbarkeit mit Blick auf die Grundversorgung	166
3) Abgrenzbarkeit mit Blick auf die Möglichkeit der Inanspruchnahme	166
4) Abgrenzbarkeit aufgrund mittelbarer Vorteile	168
5) Zwischenergebnis	168
b. Besondere Rechtfertigung	169
1) Solidaritätsgedanke	169
2) Qualität des Rundfunkangebots	170
c. Zwischenergebnis	170
5. Steuer	170
a. Merkmale der Steuer	170
b. Zuständigkeit der Länder zur Regelung der Rundfunkgebühr	172
1) Zuständigkeit der Länder nach Art. 105 II a GG	172
2) Konkurrierende Gesetzgebung nach Art. 105 II GG	174
3) Zwischenergebnis	174
6. Ergebnis zur finanzverfassungsrechtlichen Zulässigkeit der "Rundfunkgebühr"	175

Kapitel 4: Europarecht und die Gebührenfinanzierung	177
A. Europarechtliche Entwicklungen im Bereich des Rundfunks	177
I. Regelungskompetenz im Bereich der Medien und des Rundfunks	177
II. Integrationsprozeß im Bereich des Rundfunkrechts	177
B. Vereinbarkeit der Gebührenfinanzierung mit dem Beihilferecht	178
I. Beihilferechtliche Relevanz der Rundfunkfinanzierung	178
II. Standpunkt der europäischen Mitgliedstaaten zur Rundfunkfinanzierung	180
III. Verstoß gegen Beihilferecht	182

1. Beihilfeverbot des Art. 87 I EGV	182
2. Ausnahmetatbestand des Art. 87 III lit. d) EGV	186
3. Ausnahmetatbestand des Art. 86 II EGV	187
IV. Ausblick	188

Kapitel 5: Neuordnung der Finanzierung des öffentlich-rechtlichen

Rundfunks	191
A. Kein Wegfall der Finanzierungsgarantie	191
B. Alternative Finanzierungsmodelle	194
I. Marktorientierte Finanzierungsmodelle	194
II. Berücksichtigung von Empfangsbarrieren	195
III. Vom Privatfunk zu leistende Sonderabgabe	196
VI. Geräteabgabe	197
V. Steuer	198
1. Anknüpfungspunkt Einkommenssteuer	198
2. Vereinbarkeit der Steuerfinanzierung mit dem Grundsatz der Staatsfreiheit	200
3. Vorgaben des Europäischen Beihilferechts	201

Kapitel 6: Zusammenfassung und Ergebnisse 203

Literaturverzeichnis	206
----------------------------	-----